

Rede anlässlich der Verleihung des Sozialpreises 2009 an den Schüler Philipp Debus
gehalten von der Vorsitzenden des Fördervereins Martina Brüßel

Liebe KFG-Familie, mit Schülern, Eltern, Lehrern, Ehemaligen und Freunden,

Menschen zu einem christlichen, wertbezogenen Handeln in persönlichen, sozialen und politischen Bereichen zu befähigen, war erklärtes Ziel von Kardinal Frings. Dieses Ziel gilt auch heute noch in unserem Gymnasium, das mit Stolz seinen Namen trägt. Auch der Förderverein fühlt sich diesem Ziel verpflichtet und unterstützt die Schulgemeinschaft nach Kräften in dem Bestreben, dieses Ziel zu erreichen.

Ein sichtbares Zeichen hierfür ist die Schaffung des Sozialpreises des Fördervereins, der Initiativen für die Gemeinschaft würdigt. Schon zum dritten Mal wird heute anlässlich des Patroziniums der **Sozialpreis** des Fördervereins an Gruppen oder Einzelpersonen verliehen, die sich durch ihr soziales Engagement an unserer Schule besonders hervorheben. Förderung der Gemeinschaft, besondere gegenseitige Hilfestellungen oder Zivilcourage sollen in jedem Jahr eine besondere Würdigung erhalten.

Nachdem in den beiden letzten Jahren jeweils Gruppen von Schülern den Preis erhalten haben, nämlich die Streitschlichter und die Sanitäter, geht der Preis in diesem Jahr an einen Schüler, der sich durch ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und eine weit überdurchschnittliche Hilfs- und Einsatzbereitschaft auszeichnet. Als „Aktivposten“ in unserer Schulgemeinschaft hat er es nach Ansicht des Vorstands in besonderer Weise verdient, den Sozialpreis 2011 des Fördervereins verliehen zu bekommen. Der Sozialpreis 2011 geht an Philipp Debus.

Die zurückhaltende und ruhige Art, mit der Philipp Debus Mitschülern und Lehrern begegnet, lässt zunächst nicht vermuten, wie viel er für die Gemeinschaft leistet. Seine überdurchschnittlich ausgeprägte Einsatzbereitschaft für christliche Werte, für Mitschüler und für die Schule ist bemerkenswert. Philipp engagierte sich bei Schulveranstaltungen, arbeitete im Sanitätsteam mit und übernahm Dienste für seine Jahrgangsstufe im Vorfeld der Abiturfeierlichkeiten. Für die Abikasse hat er zahlreiche Aktivitäten unternommen. Ich erinnere mich noch gut, als er mit selbstgebackenen und liebevoll eingepackten Lebkuchen beim Weihnachtskonzert auftauchte und darum bat, diese neben dem FöV-Stand für die Abikasse verkaufen zu dürfen. Darüber hinaus war er ein sehr guter und

leistungsstarker Schüler, der aber immer bereit war, anderen Schülern in Mathe oder anderen Fächern zu helfen.

In besonderer Weise hat sich Philipp Debus um den Aufbau unserer Lauf-AG verdient gemacht. Selbst einer der besten Langstreckenläufer der Schule gehörte er der Schulstaffel an, die 2010 bei vier großen Wettkämpfen antrat (u. a. BonnMarathon und KölnMarathon) und alle Rennen gewann. Darüber hinaus begeistert er jüngere Schülerinnen und Schüler für das Laufen und nimmt sich mehrmals in der Woche die Zeit, mit dem Nachwuchs zu trainieren und ihn an Wettkämpfe heranzuführen. Er arbeitete in der Organisation des KFG-Sponsorenlaufs mit und er kümmerte sich um eine optimale und gerechte Mannschaftsaufstellung für den diesjährigen BonnMarathon. Philipp hat mit seinem Engagement sehr großen Anteil an den Lauferfolgen der letzten Zeit.

Als „Aktivposten“ in unserer Schulgemeinschaft haben Sie lieber Philipp es nach Ansicht des Vorstands in besonderer Weise verdient, den Sozialpreis 2011 des Fördervereins verliehen zu bekommen. Herzlichen Glückwunsch!